

Werdsehile's (Wurgelah), die Mundart Mofabije von den Beni Mofab gesprochen; diese, die Biskari, Wadrig und Werdsehile, sind die Bewohner des alten Getuliens, die Beni Mofab bewohnen eine Oase von Ssahara drei hundert englische Meilen südlich von Algier; die Biskari gegen Südwesten bewohnen einen an die Ssahara stossenden Landstrich. Teggert (Tuggurt), die Hauptstadt der Wadrig, ist hundert englische Meilen östlich von den Biskari's entfernt; Werdsehile liegt dreissig Lieues von Teggert, die Beni Mofab sind von den Bewohnern Wadrig's und Werdsehile's durch eine weglose Wüste von acht Tagreisen getrennt, jene sind weiss, diese schwarz; die Kabilen der Hochländer Nord-Afrika's nennen einen Mann Ergaf, die Bewohner der Niederung in der Ssahara sprechen dasselbe Wort Erdfefah aus; der Name der Oase heisst auf Arabisch (und hiess gewiss schon so zur Zeit Herodot's) Wah, woraus die Griechen Oasis gemacht, auf Berberisch Egfer; Wadrig ist ein zusammengesetztes Wort, dessen erste Hälfte das Wah der Oase, die zweite Hälfte der Name des Volkes Erig, also die Oase von Erig. Wadrig hing vormals vom Beg von Konstantine ab <sup>1)</sup>.

Das Werkchen Herrn Hodgson's enthält auch einen doppelten sehr schätzbaren Beitrag zur Literaturgeschichte der Berber, nämlich die Titel von drei und dreissig hierüber in Europa gedruckten Werken und die von drei in Europa bisher ganz unbekanntenen Handschriften der Berber. Da diese drei Handschriften von höchster Wichtigkeit für die nähere Kenntniss der Sprache der Berber, so wollen wir derselben hier näher erwähnen, jedoch in umgekehrter Ordnung als der von Herrn Hodgson gewählten, welcher das jüngste vorausschickt und mit dem ältesten endet; wir werden dann diese Kenntniss berberischer Literatur und Geschichte noch mit den Daten, die Ibn Chaldun's Geschichte liefert, ergänzen.

Das älteste bekannte Werk in der Berbersprache ist der Koran der Bergawate, welchen der Scheich derselben Ssalih B. Tharif, der im Jahre 177 d. H. (798) sich zum Propheten und Herrscher aufwarf, in achtzig Suren verfasste; ob dieser ganze Koran in der Berbersprache verfasst, ist bisher noch ungewiss, aber die Anrufungs-

<sup>1)</sup> Als Örter der Oasen nennt H. Hodgson Tuggurt, Nezla, Tebest, Moghair, Tummarhal, Kamara, Sidi Raschid, Sidi Yahya, Wakelana, Sidi Halil.